

Madsack optimiert Serviceleistung für Anzeigenkunden mit Esker E-Billing

Niedersächsisches Medienunternehmen integriert Esker Lösung zur elektronischen Rechnungsstellung

München, 26. Januar 2007—Die Verlagsgesellschaft Madsack GmbH & Co. KG Hannover, eines der großen Verlagshäuser Deutschlands und Herausgeber von 14 Tageszeitungen, bietet in Kooperation mit seiner Tochtergesellschaft, der MDG Medien Dienstleistungsgesellschaft mbH seinen Anzeigenkunden die Möglichkeit, Rechnungen elektronisch zu empfangen. Auf Basis der Esker E-Billing Lösung schafft das Medienunternehmen damit einen durchgängigen Prozess in der Rechnungsstellung, von dem besonders Rechnungsempfänger profitieren.

Durch die nahtlose Integration der Esker Lösung E-Billing for SAP in die SAP-basierte Verlagsanwendung VI&VA[®] können alle elektronisch zu versendenden Rechnungen stapelweise aus SAP erzeugt und anschließend an den Signaturserver des Gutenberg Rechenzentrums, der Madsack Tochtergesellschaft und IT-Dienstleister des Verlagshauses, weitergeleitet werden. Das Gutenberg Rechenzentrum übernimmt damit gleichzeitig eine zentrale Serviceleistung, indem es als neutrale Instanz die Verifikation der Signatur vornimmt und die elektronische Rechnung samt Verifikationsdatei an die Kunden weiterleitet.

„Mit der Einführung von E-Billing für zunächst ca. 100 unserer größten Anzeigenkunden verfolgen wir die Vision eines durchgängig optimierten Rechnungsprozesses über die Unternehmensgrenzen hinweg,“ erläutern die Projektleiter Matthias Piering und Hans-Joachim Müller. „Dabei war der Einspareffekt durch den Wegfall der mit dem klassischen Postversand verbundenen Kosten zweitrangig. Entscheidend war die Vereinheitlichung der Prozesse, wovon vor allem unsere Kunden profitieren. Da wir parallel zu einer PDF-Version der Rechnung und der Verifikationsdatei auch ein XML mit den identischen Rechnungsdaten versenden, kann der Rechnungsempfänger diese medienbruchfrei in die eigenen Systeme übernehmen und spart zudem Kosten für manuelles Handling.“

„Unternehmen suchen verstärkt nach integrierten Lösungen, die die gesamte Prozesskette abdecken und den Wert der eigenen Branchenlösungen erhöhen,“ kommentiert Dr. Rafael Arto-Haumacher, Niederlassungsleiter von Esker Deutschland. „Wir freuen uns sehr, mit Madsack einen Kunden gewonnen zu haben, der sehr früh den innovativen Weg des rechtskonformen E-Billings im Geschäftskundenverkehr gewählt hat und damit als Vorreiter für eine gesamte Branche gesehen werden kann.“

E-Billing for SAP ermöglicht den rechtskonformen Rechnungsversand in elektronischer Form mit zertifizierter SAP-Schnittstelle. Dabei werden Druckdatenströme direkt aus SAP-Systemen, oder auch – wie im Falle Madsack – integriert in die branchenspezifische Anwendung VI&VA[®], in das jeweilige Rechnungsformat formatiert und mit einer personenbezogenen rechtskonformen digitalen Signatur versehen, bevor sie regelbasiert an den Empfänger weitergeleitet werden. Die Esker E-Billing-Lösung basiert auf der patentierten Esker DeliveryWare Technologie für die automatisierte Erfassung, Formatierung, Konvertierung und Archivierung von Dokumenten direkt aus Geschäftsanwendungen.

VI&VA[®] ist eine offen konzipierte Branchenlösung mit den Anwendungsschwerpunkten Anzeigen, Prospekte, Vertrieb, Logistik und aktiver Integration eines Management Informationssystems auf Basis von SAP R/3.

Über Esker ■ www.esker.de

Weltweit nutzen Unternehmen Lösungen von Esker, um ihre Dokumentenprozesse zu optimieren oder den Zugriff auf unternehmenskritische Host-Daten zu realisieren. Das Esker-Portfolio umfasst die Lösungen „E-Billing for SAP“, „Esker Inbound Documents“, „Esker COLD“, die auf der Esker eigenen Technologie Esker DeliveryWare beruhen, sowie Esker Fax, Esker Fax for Notes, Esker VSI-FAX und die Host Access-Lösungen SmarTerm und Tun. Esker wurde 1985 in Lyon/Frankreich gegründet und ist gelistet im Euronext (Le Nouveau Marché/Euroclear: 3581). Heute verfügt Esker über ein internationales Niederlassungsnetz mit ca. 230 Mitarbeitern, wobei sich der deutsche Sitz in München befindet. Mehr als 2 Millionen Anwender weltweit nutzen Lösungen von Esker, darunter namhafte Unternehmen wie Sony, Lufthansa, Edeka, Vinci, Stahlgruber, Madsack oder Rothschild Bank. Im Jahr 2005 betrug der weltweite Umsatz 22,95 Mio. Euro. Weitere Informationen unter www.esker.de

Über Verlagsgesellschaft Madsack ■ www.madsack.de

Als Gesellschaft „Hannoverscher Anzeiger Madsack & Co.“ gegründet, entwickelt sich die Verlagsgesellschaft Madsack zum größten Medienunternehmen in Niedersachsen. Darüber hinaus ist die Madsack Gruppe an mehreren Verlagen in Hessen und Sachsen wesentlich beteiligt. An verschiedenen Standorten engagiert sich der Zeitungsverlag heute in der Bereitstellung und Vermarktung von Informationen. Dazu zählen neben den klassischen Printerzeugnissen auch die Bereiche Hörfunk, Film und Fernsehen sowie Online. Umsatzstärkstes Produkt des Verlags-, Druck- und Medienunternehmens sind weiterhin die Zeitungen. Allein in Niedersachsen werden acht Tageszeitungen – darunter die Hannoversche Allgemeine Zeitung – und etwa 25 Anzeigenblätter herausgegeben.

Esker Kontakt: Renate Ramerseder, Esker GmbH ■ renate.ramerseder@esker.de ■ +49 (0)89 -700887-10

#